

Neue Industry Working Group der »Eclipse Foundation« itemis unterstützt »Eclipse SOA«-Initiative

Lünen. - 01. Dezember 2009

Die itemis AG, Technologieführer im Bereich der modellbasierten Softwareentwicklung, baut ihr Engagement unter dem Dach der »Eclipse Foundation« weiter aus: Das unabhängige Lünen IT-Beratungsunternehmen ist der neu gegründeten Initiative »Eclipse SOA« beigetreten. Die Industry Working Group hat es sich zum Ziel gesetzt, eine quelloffene, Eclipse-basierte Lösung für die Umsetzung von serviceorientierten Architekturen (SOA) anzubieten. Und der erste Meilenstein wurde bereits erreicht: Seit September steht unter www.eclipse.org/eclipsesoa eine in sich geschlossene und integrierte SOA-Plattform zum Download bereit, auf deren Basis serviceorientierte Anwendungen entwickelt werden können. »Unsere Aufgabe im Zuge der Weiterentwicklung dieser Plattform wird es zunächst sein, ein Repository zur Verwaltung der Artefakte der modellbasierten Softwareentwicklung zu erstellen«, erklärt Falko Riemenschneider, der die »Eclipse SOA«-Aktivitäten bei itemis leitet.

Mit der neuen Initiative reagiert die »Eclipse Foundation«, die Dachorganisation der weltweit führenden Entwicklungsplattform für Open-Source-Software, auf den großen Bedarf an flexiblen Anwendungen und Architekturen. Nachdem zuvor mit Eclipse Swordfish (SOA Runtime Framework) und STP (SOA Tooling Platform) bereits Schlüsselkomponenten für Infrastrukturentwickler angeboten wurden, ist die neue Eclipse-basierte Entwicklungsumgebung für SOA-Anwendungen nun ein weiterer Schritt, um Unternehmen eine frei zugängliche, flexible und herstellerunabhängige Alternative zu den kommerziellen SOA-Lösungen zu bieten.

Der nächste Schritt soll nun folgen: Die itemis AG steht gemeinsam mit der Bonner Sopera GmbH, einer Ausgründung der Deutschen Post, und der französischen Obeo, die den Steuerungskreis der Industry Working Group bilden, vor der Aufgabe, die »Eclipse SOA«-Plattform mit ihren Werkzeugen noch schneller und näher an die Marktbedürfnisse heranzuführen. Dazu gehört auch, Anwendern den Einsatz von Komponenten und Technologien ihrer Wahl zu ermöglichen – und durch diese Flexibilität die Eintrittsschwelle für serviceorientierte Architekturen zu senken.

Bei der Weiterentwicklung der neuen Plattform durch die Industry Working Group werden die itemis-Entwickler ihre Kompetenzen im SOA-Umfeld einbringen. »Wir decken bei der Zusammenarbeit mit unseren renommierten Partnern vor allem die modellbasierten Themenbereiche ab«, sagt Falko Riemenschneider von itemis.

Die Festlegung von technischen Standards und Voraussetzungen durch die »Eclipse SOA«-Initiative soll in Zukunft die Zusammenarbeit der bestehenden Eclipse-Projekte, die sich mit serviceorientierten Anwendungen beschäftigen, erleichtern. Außerdem wird die Industry Working Group neue SOA-Projekte anstoßen, die sich den Anforderungen widmen, die durch die Eclipse-Plattform noch nicht abgedeckt werden.

Über itemis

Das Unternehmen

Die itemis AG, die ihren Stammsitz in Lünen hat, ist ein unabhängiges IT-Beratungsunternehmen. Die Gesellschaft wurde im Jahr 2003 gegründet und beschäftigt mittlerweile 140 Mitarbeiter an mehreren Standorten in Deutschland sowie seit dem vergangenen Jahr auch in Frankreich und der Schweiz.

www.itemis.de/Unternehmen

Produkt und Markt

Die itemis AG ist ein branchenneutraler Technologieführer im Bereich der automatisierten Softwareentwicklung. Sie bietet Softwareentwicklungswerkzeuge und Dienstleistungen für die Märkte Unternehmensanwendungen und eingebettete Systeme an.

www.itemis.de/Portfolio

Eclipse-Engagement

Die itemis AG ist eines der fünf strategischen Eclipse-Mitglieder mit Sitz in Deutschland. Die Lünen Gesellschaft stellt ein Team von acht Entwicklern, das an dem Eclipse Modeling Project (EMP) mitarbeitet und maßgeblich an der Entwicklung des Open-Source-Generatorenframeworks openArchitectureWare (oAW) beteiligt ist. Wolfgang Neuhaus, Vorstand der itemis AG, und Entwicklungsleiter Ed Merks gehören zudem dem Vorstand der »Eclipse-Foundation« an.

<http://eclipse.itemis.de/>

Auszeichnungen (Auszug)

Die itemis AG gehört zu den wachstumsstärksten Technologieunternehmen in Deutschland. Mit einer kumulierten prozentualen Umsatzwachstumsrate der letzten fünf Jahre von 749,53 Prozent wurde das Lünen Unternehmen für die »Deloitte Technology Fast 50 2009« nominiert. itemis schaffte in dieser angesehenen Rangliste, die sich als Qualitätssiegel für unternehmerischen Erfolg im Technologie-Bereich etabliert hat, sogar den Sprung in die Top 10.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat die itemis AG als »Exzellente Wissensorganisation« ausgezeichnet. Mit der Initiative »Fit für den Wissenswettbewerb« verfolgt das Ministerium das Ziel, Wissensmanagement im Mittelstand zu stärken. Mehr zum Projekt »Exzellente Wissensorganisation« und das Porträt der itemis AG auf www.wissensexzellenz.de

Die itemis AG hat für ihre Leistungen das Gütesiegel »TOP 100« erhalten und gehört damit zu den fünf innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand. In der Kategorie »Innovationsförderndes Top-Management« belegte das Unternehmen den ersten Rang.

Im Januar 2009 wurde die itemis AG von der Initiative »TopJob« als einer der besten Arbeitgeber im Mittelstand ausgezeichnet und landete auf dem ersten Platz in der Kategorie »Mitarbeiterentwicklung & -perspektive«.

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund hat die Vorstände Wolfgang Neuhaus und Jens Wagener im Mai 2009 als erfolgreiche Existenzgründer mit dem »Silbernen Merkurstab« ausgezeichnet.

www.itemis.de/Auszeichnungen

Weitere Informationen zum Unternehmen und zu den aktuellen Forschungsprojekten erhalten Sie unter www.itemis.de sowie unter <http://twitter.com/itemis>.

Pressekontakt:

saalto Agentur und Redaktion GmbH

Alin Frädlich

Rappenstraße 5

76227 Karlsruhe

Telefon: 0721 / 160 88 78

E-Mail: alin@saalto.de

www.saalto.de